

Seit 1910 – Sonderverein Deutscher Lachshuhn- und Zwerglachshuhnzüchter

Informationen des Sondervereins



Alles ums Lachshuhn

In dieser Ausgabe:

- Berichte Ausstellungen 2014
- Berichte der Tierbesprechungen 2014
- Einladung zur Sommertagung 2015 mit Programmablauf
- Terminübersichten für das Jahr 2015
- Lachshuhnbruteier für den Wissenschaftlichen Geflügelhof
- Mitgliederstand
- Deutsches Zwerglachshuhn in Europa (Auszug aus der Broschüre „Kleintierzucht...“)
- Anschriften der Vorstandschaft des SV und der Mitglieder

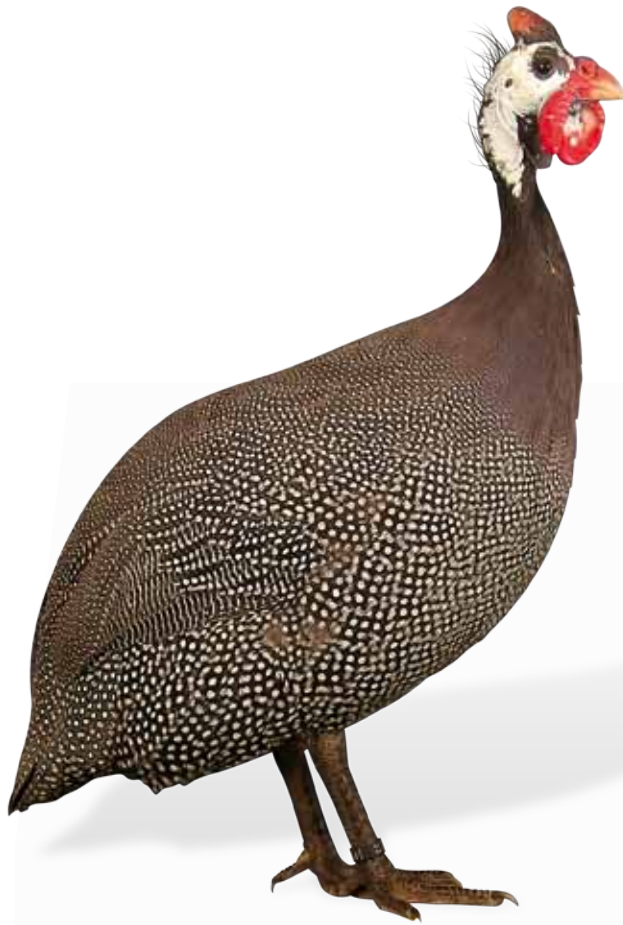


**mifuma**

Besser füttern.

Vertrauen Sie auf Qualität!

Für optimale Ergebnisse in der
Aufzucht, Zucht und Schau.



*Rasse des Jahres
im BDRG 2014*



Weitere Informationen und Händlersuche auf:
www.mifuma.de



Liebe Lachshuhnzüchter, liebe Zuchtfreunde und Leser,

es ist soweit, die Brut und Aufzucht ist bei allen Lachshuhnzüchtern in vollem Gange und es ist Zeit für die Ausgabe Nr.169 1/2015 unserer Vereinsinfo.

Wieder haben unsere Zuchtware und Funktionäre des Vereins gute Arbeit geleistet. Die Schauberichte aus 2014 sind rechtzeitig fertig geworden. Auch die Tierbesprechungen des vergangenen Jahres sind in dieser Ausgabe in Text und Bild dokumentiert. Die Mitgliederbewegungen und der Stand der Vorstandschaft ist niedergeschrieben, sodass wir Züchter schnell Kontaktanschriften zu Zuchtfreunden und der Vorstandschaft finden können. Nicht zu vergessen ist das Sommertagsprogramm und die Tagesordnung zur Jahreshauptversammlung. Die tolle Unterstützung der Züchter zur Abgabe von Bruteiern für das Projekt „Kryoreserve“ beim Wissenschaftlichen Geflügelhof ist dankenswert. Über den Stand und weiteren Ablauf dazu berichtet Peter Klother in dieser Ausgabe.

Ein doppelseitiger Auszug aus der Broschüre „Kleintierzucht RÖK“ zeigt, wie stark das Interesse an unseren Lachs- und Zwerglachshühnern in Europa ist.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Umberto Pericolini



Kontakt:

Bestell-Service

1. Vorsitzender
Helmut Cordes
Auf dem Brink 9
28876 Oyten
Tel.: 04207 26 77
hel.cordes@arcor.de

Berichte-Anzeigen-Daten

Umberto Pericolini
Galgenbergweg 12
77933 Lahr
Tel.: 07821 95 33 0 (oder 1623)
u.pericolini@pericolini.de
Fax: 07821 95 33 50

Herstellung und Vertrieb

PERICOLINI
DRUCK & VERLAG G.B.
Galgenbergweg 12
77933 Lahr

Sehr geehrte Mitglieder des SV,

die Ausstellungssaison mit der Hauptsonderschau in Hannover, und die Sonderschauen in Leipzig, Erfurt, Rheinberg und Lichtentanne sind bestens verlaufen. Die Beteiligung in Hannover, Leipzig und Lichtentanne war besonders gut. Hier waren wir auch durch bestens besetzte Werbestände vertreten, wo neue Mitglieder aufgenommen werden konnten. Aber auch in Rheinberg und Erfurt hat der SV sich gut gezeigt, wobei im Vorfeld die Erwartungen hier höher angesetzt waren. Unsere Sonderrichter haben gute Arbeit geleistet. In den Schauberichten zeigt sich wie der Stand der Zuchten ist und wo noch etwas nachgebessert werden kann. Ich möchte mich bei den Ausstellungsleitungen, den Sonderrichtern, den Züchtern und vor allem bei den ehrenamtlichen Helfern und Gönnern recht herzlich für die Bemühungen bedanken. Wir wissen alle, von allein läuft nichts.

Der Rassegeflügelstandard ist überholt worden. Die Deutschen Lachshühner- und Zwerglachshühner sind mit neuen Bildern versehen worden.

Das Projekt der „Kryoreserve beim Haushuhn“ im Wissenschaftlichen Geflügelhof

ist gestartet. Die Beteiligung unserer Züchter mit den Lieferungen der Bruteier ist sehr gut verlaufen. Genaueres werden wir wahrscheinlich schon auf der nächsten Jahreshauptversammlung von Vertretern des WGH in Königswinter erfahren.



Einladen möchte ich zu unserer diesjährigen Sommertagung mit Jahreshauptversammlung in Königswinter am Rhein. Stefan Fischer hat sich sehr bemüht und ein gutes Programm zusammengestellt. Die Einzelheiten und die Tagesordnung der JHV sind im Inneren des Heftes bekannt gegeben.

Ich wünsche weiterhin alles Gute, viel Glück mit der Aufzucht der Küken und hoffe auf ein Treffen auf der Sommertagung in Königswinter.

Helmut Cordes



Mit Züchtergruß
Helmut Cordes

Die Vorstandschaft 2015

1. Vorsitzender Helmut Cordes, Auf dem Brink 9, 28876 Oyten, Tel.: 04207 2677, Fax 04207 2677,
 2. Vorsitzender Peter Klother, Lohöfnerweg 38, 48153 Münster, Tel.: 0251 380 813 71
 1. Schriftführer Carsten Beyer, Wilhelm-Asche-Weg 54, 29664 Walsrode, Tel.: 05161 72056
 2. Schriftführer Heiko Urich, Obergasse 9a, 35466 Rabenau, Tel.: 06407 950 050, Fax: 06407 950 051
 1. Kassierer Wolfgang Martin, Anger Str. 5, 99991 Großengottern, Tel.: 036022 963 48
 2. Kassierer Umberto Pericolini, Galgenbergweg 12, 77933 Lahr, Tel.: 07821 1623 oder 07821 953 311, Fax: 07821 953350,
- Zuchtwart Große Lachshühner Stefan Fischer, Kerpengasse 31, 53332 Bonheim
Tel.: 02227 912007, Fax: 02227 912006
- Zuchtwart Zwerg-Lachshühner Helmut van Briel, Viertelsheideweg 17, 47447 Möers-Vennikel, Tel.: 02841 998 21 75, Fax: 02841 998 21 77
- Jugendwart Jörg Marfeld, Wiesenstraße 9, 44653 Herne,
Tel.: 02323 22 321
- Pressereferentin Wilma Oesterwind, Viertelsheideweg 17, 47447 Möers-Vennikel, Tel.: 02841 998 21 75, Fax: 02841 998 21 77

www.sv-deutscher-lachshuhnzuechter.de

Bankverbindung:

SV Deutscher Lachshuhn- und Zwerglachshuhnzüchter / 28876 Oyten
Konto 0 681 002 077 (BLZ 820 560 60) Sparkasse Unstrut Hainich
IBAN : DE88820560600681002077 BIC : HELADEF1MUE

Deutsche Junggeflügelchau Hannover 2014 mit VHGW und VZV

Fast 20000 Tiere erfreuten die Besucher, eine vollkommene Präsentation der von den Züchtern ausgestellten Tiere.

Der SV der Lachshühner hatte wieder eine Anlaufstelle mit zwei Volieren für die Besucher und Interessenten aufgebaut.

In der Halle 5 stand das große Geflügel, so auch unsere Deutschen Lachshühner. 12 lachsfarbige Hähne standen in den Käfigen. Bei der gesamten Betrachtung konnte man erkennen dass viele Tiere noch nicht durch die Mauser waren. Fehlender Abschluss, unfertiges Mantelgefieder, unfertig im Halsgefieder, auch unkorrekte Zehentrennung sowie unsauberes Flügeldreieck mussten angesprochen werden.

Natürlich wurde auch hier mit der neuen Situation der Schaftstrichzeichnung mit Fingerspitzengefühl umgegangen. Es muss sich erst einmal einlaufen. Der HV Hahn von Stefan Fischer war einer mit der besten Entwicklung, jedoch muss auf die reine farbliche Schaftstrichzeichnung geachtet werden. Der Anfang ist gemacht, die neue MB gibt genügend Hinweise.

Ich möchte aber nicht versäumen, dem Zuchtfreund Simons zur deutschen Meisterschaft zu gratulieren. Beide Hähne erzielten jeweils sg 95. Seine Hennen zählten zu den besten die gezeigt wurden.

1 x V BB, 2 x hv MB u. EB, 1 x sg 94 waren der Lohn.

Alle Achtung, was für ein Erfolg, herzlichen Glückwunsch.

Was war nun mit den übrigen Hennen?

31 Hennen standen zur Auswahl, die Spitzentiere habe ich schon angesprochen. Aber trotzdem standen genug tolle Hennen in den Käfigen. Allerdings waren auch einige Tiere in der Mauser. Leider waren auch einige mit fehlender Deckensäumung dabei. Hier muss unbedingt darauf geachtet werden, dass sauber gezeichnete Hähne in die Zucht eingestellt werden, die eine klare Messing-Kupferzeichnung auf den Decken aufweisen. Hingewiesen habe ich auch auf die unkorrekte Zehentrennung, ich dachte eigentlich, dass wir diese Fehler im Griff hätten. Also muss weiter darauf geachtet werden. Auch zu viel Überlauf wurde beanstandet, sonst war die Qualität durchaus zufriedenstellend. Einige fielen total im Rücken ab, der Grund war nicht zu erkennen.

Die weißen Lachshühner:

7 Hähne wurden vorgestellt. Zwei Züchter zeigten sehr gepflegte Tiere, die den Betrachter sicherlich erfreuten. Der beste 1,0 erhielt sg 95 E, lediglich die schlechte Zehentrennung drückte die Note. Der zweite Hahn war leider noch nicht durch die Mauser. Bei den Hennen hatte R. Mayer die Nase vorn, der Lohn war hv 96 VHGW. Auch hierfür meinen Glückwunsch. Leider war der Abschluss noch unfertig, sonst wäre mehr drin gewesen.

Die weiß-schwarzcolumbia:

Zwei Hähne standen zur Auswahl, Leider war auch hier die Mauser der Grund der nicht sehr hohen Bewertung. Das Hauptproblem lag hier in der unsauberen Deckenfarbe sowie in einer unfertigen Halszeichnung. Auch hier muss der Züchter unbedingt auf eine korrekte Columbia-Zeichnung achten.

Aus eigener Erfahrung weiß ich, dass überzeichnete Tiere ideal für die Zucht sind, jedoch für die Ausstellung eben nicht. Bei fehlender Farbreserve (Schwarz) fehlt dann die deutliche Columbia-Zeichnung.

6 Hennen standen in Käfigen, natürlich waren auch hier Ausfälle wie z.B. unfertig in der Entwicklung, bei einer 0,1 fehlte die Halszeichnung, alle aus einer Zucht. Hier sollte Hilfe angeboten werden. Die übrigen Hennen erhielten 2x sg 95 und 1x hv BLP. Auch hier Gratulation für diesen seltenen Farbenschlag.

Bericht über die von mir gerichteten Deutschen Zwerg Lachshühnern

Eine stattliche Anzahl der Zwerg wurden dem Betrachter in toller Qualität gezeigt.

Hier gab es eine hochfeine Kollektion von Alois Wennersheide, die zur Deutschen Meisterschaft führte. Herzlichen Glückwunsch Alois.

Die Zwerg wurden vor der Bewertung aufgeteilt. Bernd Plassmann und Hermfried Edzards übernahmen die Bewertung. Ich möchte über die Tiere berichten die mir zugeteilt wurden. Bei den Hennen erhielt A. Wennersheide 2x hv 96 mit ZB und LVP. Die gesamten Punkte aus der anderen bewertenden Gruppe bescherten ihm die Deutsche Meisterschaft. F. Bierbaum erhielt je einmal sg 95 und sg 94 und Peter Klother erzielte die gleichen Punkte. Insgesamt waren zu helle oder aber zu dunkle Tiere ausgestellt, aus diesem Grunde gab es einige Hennen mit zu viel Überlauf. Klare Säumung auf den Decken wurde ebenfalls angesprochen.

Die weiß-schwarzcolumbia blieben leer. Allgemein ist zu sagen, die Zwerg sind auf dem richtigen Weg. Es war schon eine Freude so feine hoch bewertende Tiere zu sehen.

Etwas in eigener Sache.

Ich möchte hier eine Information weitergeben, die zum Nachdenken anregen soll.

Seit 2014 sind in Deutschland Französische Faverolles anerkannt. Es gibt jedoch gewaltige Unterschiede zu unseren Lachsen.

Allein das Gewicht

Lachshahn:	3,0 – 4,0 kg
Faverolles Hahn:	3,5 – 4,0 kg
Lachshenne:	2,5 – 3,25 kg
Faverolles Henne:	2,8 – 3,5 kg

Der Farbenschlag ist silberlachsfarbig, ohne Krausenfleck.

Bei 0,1 ohne Säumung auf den Decken. Außerdem soll das Halsgefieder schwarze Schaftstriche haben! Also sehr unterschiedliche Vorgaben zu unseren Lachsen. Auch die Brustfarbe soll nicht rein schwarz sein. Die 1,0 Flügeldecken zeigen keine Messing - Kupfer - Säumung.

Eine Kreuzung wäre somit ungeeignet!!!

Warum möchte ich darauf hinweisen? Seit einiger Zeit fragen immer mehr Zuchtfreunde ob ich Adressen von Züchtern hätte, die diese Rasse züchten (Habe ich nicht).

Ich frage mich, was ist der Grund dieser Nachfragen, ich habe es fasst befürchtet: man will diese Rassen miteinander kreuzen. Es geht hier wohl um frisches Blut und stärkere Tiere. Für mich der absolut falsche Gedankengang. Nach Recherchen meinerseits habe ich herausgefunden, dass dieses bereits versucht wurde. Das Ergebnis war wie ich es mir gedacht habe. Die Nachzuchten hatten keine klaren Farben mehr. Beim 1,0 fehlte der Krausenfleck sowie die schwarze Brustfarbe. Außerdem gibt es Probleme bei der Hals- und Sattelgefiederfarbe. Diese Farbe ist bei den Faverolles Silber und nicht wie bei uns vorgeschrieben elfenbeinfarbig. Natürlich kann jeder Züchter seine Entscheidung selber fällen, aber erfolgreich wird es wohl kaum sein. Oder aber Versuch macht klug!

Zum Schluss wünsche ich Euch gute Gesundheit und ein erfolgreiches Zuchtjahr 2015.

Mit Züchtergruß *Hermfried Edzards*

Leipzig 2014

Wieder gab es eine tolle Anzahl Zwerg Lachshühner. Die Gesamtzahl lag bei 86 Nummern. Davon entfielen auf die 1,0 28 Hähne und auf 0,1 lachsfarbige Nummern. 2 Tiere in blau- lachsfarbig stellten sich mir vor.

Bei den **weißen Zwergen** standen 4 Hähne und 8 Hennen in den Käfigen. Jetzt stellte sich natürlich die Frage, wie waren die **lachsfarbigen Hähne?** Zur Erklärung ist zu sagen, viele Tiere kamen über 95 Punkte nicht hinweg, lediglich ein Hahn bekam hv 96. 1xb, 5xg 92. Bei all diesen Tieren fehlte es an der typischen Form. (zu kurzer Rücken sowie eine gesamte Überzeichnung im Mantelgefieder wie auf den Decken und im Halsgefieder ebenfalls ein zusammengewachsener Krausenfleck. Ein großes Problem hatten die Hähne in den Decken. Entweder zeigte sich ein starker Silberfaktor, oder es gab keine Kupfer-Messingsäumung. Auch in Brust und Bart waren viele braune Einlagerungen. Starke Schaftstrichzeichnung im Halsgefieder machte Probleme: auch fehlerhaftes Flügeldreieck störte sehr. Sehr großes Kamtblatt mit weichem Vorkamm wurden beanstandet. Natürlich waren viele Tiere noch oder schon in der Mauser, aber dieses wurde nur kurz angesprochen. Ein hv 96 Hahn entsprach den Vorstellungen, ebenfalls die sechs sg 95 Tiere. Es muss aber unbedingt auf die Deckenfarbe und Säumung geachtet werden, man bekommt mit solchen fehlerhaften Hähnen keine schönen Hennen, die eine saubere Grundfarbe und ordentliche Säumung haben. Ebenfalls braune Bärte und braune Brustfarbe stören eine sauberer Zucht. Leider hatten die hv 96 Hähne leichte Probleme mit den unteren Steuerfedern, sodass ein V vom Obmann nicht genehmigt wurde. Ich bitte die Züchter sich unbedingt an die Musterbeschreibung zu halten, denn nur so wird eine Steigerung möglich sein

Die lachsfarbigen Hennen.

44 Hennen wurden ausgestellt. Auch hier gab es leider einige Ausfälle, wie zum Beispiel sehr kurzer Rücken, unfertig in den Schwingen, keinen Abschluss und schlechte Zehentrennung. Was besonders auffiel, war der starke Überlauf bei einigen Hennen. Auch die Standhöhe sowie starker Ruß drückten jeweils die Note. Natürlich waren auch sehr typvolle schöne Tiere vorhanden. 9 x sg 95, 2x hv 96 und einmal V 97 Siegerband. Diese Hennen zeigten sich von ihrer besten Seite. Bei der einen hv Henne war etwas Überlauf im Spiel und die andere hatte leichte Prob-

leme mit der Zehentrennung, aber sonst sehr schön. Die V 97 Henne war eine Freude zu betrachten, sodass auch der Obmann von dieser Henne begeistert war. Ich wollte nur noch einmal darauf hinweisen, dass ohne die Zustimmung des Obmannes kein V 97 möglich ist. (Mancher wird es nicht wissen). Im Großen und Ganzen, so meine ich, kann man durchaus mit der Leistung der Züchter zufrieden sein.

1,1 blau-lachsfarbig.

Ein sehr junger Farbenschlag, wobei es noch Punkte gibt, die zur Qualitätsverbesserung angesprochen werden müssen. Zum Beispiel war der 1,0 sehr klein, der etwas freier im Stand stehen könnte. Auch die Grundfarbe könnte noch intensiver sein und mehr Brustfülle wäre vorteilhafter.

Zur 0,1 ist zu sagen, dass diese Henne eine perfekte Formenhenne war, eine prima Grundfarbe und sehr schöne Säumung hatte. Aber ich frage mich trotzdem: wo ist die Farbe blau- lachsfarbig? Diese Henne hätte durchaus als lachsfarbig durchgehen können. Sattere Farben in den Schwingen und Steuerfedern sollten schon zu erkennen sein. Aber eins ist auch klar, man steht ja noch am Anfang.

Die weißen Zwerg Lachse.

4 Hähne und 8 Hennen standen in den Käfigen. Vorweg muss ich sagen, der Pflegezustand dieser Tiere ist hoch anzurechnen. Weißes Gefieder bringt immer mehr Probleme als dunkles. Danke an die Aussteller.

Bei den Hähnen war nur einer, der von der Form etwas entfernt war (dieser Typ hatte Tendenzen zum Brahma). Ein Hinweis meinerseits stand auf der Bewertungskarte. Alle übrigen waren sg Tiere, 1 x gab es hv 96. Wäre der Abschluss ausgereifter gewesen, wäre ein höhere Note möglich gewesen.

Bei den Hennen gab es nur geringe Probleme, einmal war es der gesamte Kammaufbau und es fehlte die Blüte. Sonst waren alle im sg Bereich. Bei einer Henne sollte der Kammschnitt noch korrekter sein und bei der hv Henne in Käfig Nr. 13458 fehlte der ausgereifte Abschluss.

Es war wieder eine perfekte Ausstellung und vor allen Dingen eine Werbung für unseren SV. Viele Leute sprachen mich an und fragten nach der Adresse des SV. Mögen doch einige Interessenten dabei sein, die auch unser schönes Hobby ausführen möchten.

Ich wünsche allen gute Gesundheit und ein erfolgreiches Zuchtjahr 2015
Hermfried Edzards

Kryoreserve beim Haushuhn

Das mehrmals angekündigte Projekt ist nun gestartet und wir konnten **281 Bruteier zum Wissenschaftlichen Geflügelhof (WGH)** schicken. Das ist ein großer Erfolg und übertraf bei Weitem unsere Erwartungen. Wir wissen um die Schwierigkeiten, zu einem solch frühen Termin überhaupt Bruteier zu bekommen. Nur durch die gemeinsame Anstrengung im SV ist es uns gelungen, dieses Ergebnis zu erreichen. Allen Beteiligten möchten wir an dieser Stelle herzlich Danke sagen. Zur persönlichen „Übergabe“ der versandten Eier bin ich am 23.01.2015 zum WGH gefahren. Neben den Bruteiern habe ich unsere drei Bücher des SV an die wissenschaftliche Leitung übergeben. Sie waren aufrichtig erfreut, zumal die Schriften sehr gute Aufzeichnungen über die Rasse und auch Ergebnisse ehemaliger Leistungsprüfungen enthalten. Auch die Autoren Otto Stein und Paul Doll sind durchaus den Wissenschaftlern bekannt.

Die Eier werden nun im WGH ausgebrütet. Nach dem ersten Schieren sind noch 166 Bruteier in den Brutapparaten verblieben. **Am letzten Wochenende im März werden unser Zuchtwart Stefan Fischer und ich die erste Selektion nach Ausschlussfehlern der Küken vornehmen.** Am Wochenende nach unserer Sommertagung erfolgt dann eine weitere Sichtung, an der auch noch weitere Sonderrichter bzw. Vorstandskollegen teilnehmen. Voraussichtlich im November werden dann die Hähne zum Absamen ins Friedrich Löffler Institut geschickt. Anschließend kommen Sie zurück zum WGH und werden nach Absprache mit dem Züchter verkauft.

Die Hennen bleiben ein weiteres Jahr am WGH und werden einer Leistungsprüfung unterzogen.

Wir konnten Frau Dr. Tiemann gewinnen, dass Sie uns auf unserer JHV bei der Sommertagung zum Projekt weitere Informationen gibt und auch für Fragen zur Verfügung steht.

Peter Klother

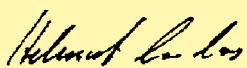


SV Deutscher Lachshuhn- u. Zwerglachshuhnzüchter v. 1910
1. Vorsitzender: Helmut Cordes,
Auf dem Brink 9 28876 Oyten,
Tel: u. Fax: 04207/2677

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2015
am 11. Juli 2015 um 9 00 Uhr
im Drachenfelshotel
53639 Königswinter, Rheinallee 9

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung, Feststellung der Tagesordnung, Grußwort der Gäste
2. Totengedenken
3. Ehrungen
4. Genehmigung des Protokoll der JHV 2014
5. Jahresberichte:
 - a) 1. Vorsitzender, Helmut Cordes
 - b) Zuchtwart für Lachshühner, Stefan Fischer
 - c) Zuchtwart für Zwerglachshühner, Helmut van Briel
 - d) Pressewartin, Wilma Oesterwind
 - e) Jugendwart
6. Aussprache zu 5. a - d
7. Kassenbericht des Kassierers, Wolfgang Martin
8. Kassenprüfungsbericht und Entlastung des Kassierers und des gesamten Vorstandes
9. Wahlen:
Satzungsgemäß scheidet aus:
 - a) 2. Schriftführer, bisher Heiko Urig
 - b) 1. Kassierer, Wolfgang Martin
 - c) Kassenprüfer
10. Haushaltsvoranschlag und Genehmigung für das Geschäftsjahr 2015
11. HSS und SS 2015
12. Vorplanung HSS u. SS 2016 u. 2017
13. Sommertagung 2016
14. Sommertagung 2017 und weitere
15. Anträge und Wünsche sind bis zum 01.06.2015 einzureichen
16. Verschiedenes



1. Vorsitzender



Schautermine 2015

Tierbesprechung am 27. September 2015

Bei Claus Fugmann · Lengenfelder Str. 64
08107 Kirchberg

Genügend Stellplatz für mitgebrachte Tiere vorhanden.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Auskünfte und Anmeldung:

Claus Fugmann Tel:03760/287587 · Wolfgang Martin Tel: 03602/296348

Sonderschau: 18. - 19. Oktober 2015

Deutsche Junggeflügelschau Hannover

Sonderschau: in Lichtentanne oder Hartmannsdorf/Sachsen?

Werbe- oder Sonderschau: 28. - 29. November 2015 in Oyten?

Sonderschau: Lipsia-Schau 05.-06. Dezember 2015

Lipsia in Leipzig mit VDT und Ziergeflügel

Hauptsonderschau: 19. - 20. Dezember 2015

Nationale Bundessiegerschau in Dortmund mit

VHGW und VZV Deutsche Meisterschaften

Auswertung der Sonderschau vom Sonderverein der Lachshuhn und Zwerg-Lachshuhnzüchter 1910 in Lichtentanne am 15 & 16. November 2014

Die Sonderschau wurde wie im Vorjahr im Rahmen der Kreisschau des Kreisverbandes Zwickau im Gewerbegebiet Lichtentanne durchgeführt. Die zur Verfügung stehende Halle war abermals prima ausgeleuchtet und mit breiten Gängen sowie geräumigen Aufbau ausgestattet. Die Reihen unserer Sonderschau waren sehr schön dekoriert, sodass sich eine super Plattform zur Darbietung unserer Rasse bot.

Vielen Dank an die Züchter, die sich dazu bereit erklärt haben, hier Tiere zu zeigen und gleichzeitig vielen Dank den Helfern der Vereine, die solch eine super Schau möglich machten. Nach einer prima Veranstaltung im Sommer bei Claus und Gudrun konnten wir einen tollen Abschluss finden. Deshalb war auch die überragende Meldezahl keine Überraschung, immerhin 107 Lachse und Zwerge fanden den Weg nach Lichtentanne. Schön auch zusehen, dass wieder einige noch unbekannte Züchter unter den Ausstellern waren, um ihre Leistungen mit anderen zu messen.

Zur Schau zeigten sich immerhin 16 Vertreter der Großrasse. Die 4,8 Tiere von drei Ausstellern verkörperten ganz verschiedene Zuchtrichtungen. Hier den richtigen Weg zu finden, war nicht leicht. Der hier eingesetzte Allgemeinrichter tat sein Bestes. Die Anlagen im Größenrahmen, Standhöhe und Zehentrennung waren bei allen gegeben. Sehr unterschiedlich jedoch was Körperlänge und Zeichnung anbelangt. Dass das Lachshuhn erst im Typ überzeugen muss bevor es zu hohen Ehren kommt wurde später im Züchtersgespräch geklärt. Sicherlich

hatten einige noch mit der entsprechenden Federreife zu tun, das lag aber an den Wetterbedingungen, die alle Züchter zu spüren bekamen. Hier fand der Preisrichter das nötige Fingerspitzengefühl. Eine in vielen Belangen passende Henne zeigte Liese Schröder mit Hv 96 KVE. Erfreulich auch das 2,2 weiße Dt. Lachshühner von Thomas Schröder vorgestellt wurden. Trotz der Seltenheit konnten die Ansprüche an die Form befriedigt werden. Auch die Kopfpunkte mit prima Bartvolumen und dem Kammschnitt ließen keinen Grund zur Beanstandung zu. Bei den Hähnen wurde zu Recht der Schwanzaufbau bemängelt, so dass sie in die untersten Ränge abgestuft wurden. Den Hennen fehlte einfach noch die nötige Reife.

Erfreulich, dass in diesem Jahr etliche Züchter mehr ihre Tiere herzeigen konnten.

Die 91 gemeldeten Dt. Zwerg-Lachshühner konnten in allen fünf anerkannten Farbschlägen gezeigt werden.

Bei 20,32 Jungtieren der lachsfarbigem Variante konnte gut sortiert werden. Einige Tiere, die in der gestreckten Form oder der Unterlinie nicht überzeugten wurden abgestuft. Auch die großen Kämmen einiger männlicher Vertreter mit vielen Stützfalten gaben Anlass zur Kritik. Die Zehentrennung sowie Bartfülle und Fußbefiederung waren jedoch durchgängig in Ordnung. Alle weiteren Abstufungen wurden dann über die Zeichnung wie zum Beispiel die Gleichmäßigkeit der Hennenfarbe, Bartfarbe oder den Messingsaum getätigt. Auch auf eine waagerechte Körperhaltung sollte mehr Wert gelegt werden. Das gleiche trifft auch auf die unschönen Sattelpolster, die einige Hennen zeigen zu. Schade auch, dass einige schöne Tiere aufgrund von z.T. fehlender

Steuerfedern nicht höher in die Punkte kamen, hier fehlte es am nötigen Fingerspitzengefühl. Die Spitzentiere in beiden Geschlechtern zeigte Frank Ficker mit jeweils V 97. Hv 96 gingen an Heinz Volk (2x 1,0) und Sven Dölz (0,1).

Unser jüngster Farbenschlag, die blau-lachsfarbenen Dt. Zwerg-Lachse stellten sich ebenfalls der Konkurrenz. Es wurden 1,4 Jungtiere gezeigt. Durchgängig wurden feine lange Typen gezeigt, die durch ihre prima Kopfpunkte bestachen. Dem Hahn fehlte jedoch die nötige Körperreife. Anlass zur Kritik gaben entweder der Entwicklungsstand oder die Zeichnung. Eine Henne der ZG Schutzta wurde mit hv96 nach Hause geschickt.

Die weißen Dt. Zwerglachshühner waren mit 4,8 Tieren vertreten. Zwei ganz unterschiedliche Linien. Die einen elegant und gestreckt im Körper, die anderen sehr groß (eigentlich schon zu groß) und recht kurz im Körper. Alle Tiere zeigten aber ein wunderbar rein weißes Gefieder, volle Bärte sowie feine volle Fußbefiederung und Zehentrennung. Hier wurden Abstufungen durch den Entwicklungszustand gemacht, so dass zum Teil die falschen Rassetypen zu Preisen kamen. Die Größe der Kammblätter muss weiterhin beachtet werden, sowie das Hervortreten der Kehllappen. Bei den Hennen dasselbe in Grün. Auch hier zwei unterschiedliche Typen. Hier muss unbedingt auf entsprechende Standfreiheit geachtet werden. Auch die Körperlänge sollte weiterhin einen hohen Stellenwert einnehmen. Ein Hv 96 auf eine elegante Junghenne von Dirk Krüger.

Unsere schwarzen Dt. Zwerg-Lachshühner schlossen sich mit 2,7 Jungtieren an. Hier sollte unbedingt auf den entsprechenden Größenrahmen mehr Wert gelegt werden. Formlich haben alle gezeigten Hennen etwas zu bieten. Die feinen langen Typen wurden herausgehoben. Verbesserungspunkte gibt es jedoch in Sachen Gefiederglanz, Augenfarbe sowie einem freieren Stand. Die Kopfpunkte oder die Zehentrennung gaben Anlass zur Kritik, sodass kein Tier in den höheren Notenbereich kam.

Zum Abschluss eine überzeugende Kollektion 5,8 Dt. Zwerg-Lachshühner in weiß-schwarzcolumbia von zwei Zuchtfreunden, die sich diesem Farbenschlag aktiv widmen. Bei den Hähnen jedoch schon einige mit zu großem Körper, die dazu auch noch

flach in der Brust waren. Hier wurden die richtigen Typen herausgestellt. Die Kopfpunkte und die Zehentrennung gaben jedoch keinen Anlass zur Kritik. Bei den Hennen ein buntes Durcheinander. Hier sieht man wie weit die Columbia Zeichnung auseinander gehen kann. Einige Hennen waren sehr hell in der Zeichnung. Auch die Körper hätten etwas länger sein können und die Standhöhe darf man auch nicht aus den Augen verlieren. Aber es geht halt nicht alles auf einmal!

Verdient je einmal Hv 96 an ZG Schutzta und Andreas Tunger.

Bei den seltenen Farbenschlägen sollte jedoch weiterhin an erster Stelle die Form stehen. Dann folgen dieser die Kopfpunkte und Zehentrennung. Kleine Zeichnungsvarianten oder -fehler sollten hier zu Gunsten des Typs keine große Beachtung finden.

*Mit freundlichem Züchtergruß euer
Matthias Schutzta*

Auswertung der Jungtierbesprechung in Kirchberg bei Zuchtfreund Claus Fugmann

Zu unserer diesjährigen regionalen Tierbesprechung des Sondervereins der Deutschen Lachshuhn und Zwerg-Lachshühner Züchter waren wieder zahlreiche Züchter angereist. Schön zu sehen, dass wir auch wieder ein paar „neue“ Gesichter begrüßen konnten. Die Tierbesprechung fand wie immer im besten Rahmen organisiert von Familie Fugmann und Martin statt. Das Wetter war bestens und die kulinarische Verwöhnung mit hausgebackenem Kuchen und Herzhaftem vom Grill war ebenfalls gesichert.



Matthias Schutzta bei der Tierbesprechung

Zur Schau gestellt wurden einige Vertreter der Großrasse. Diesen kamen von zwei verschiedenen Züchtern und waren schon gut ausgereift für diesen

Termin. Man sah doch noch deutliche Unterschiede. Diese lagen vor allem im Größenrahmen und einer festen straffen Feder. Leichte Abzeichen in der Schwungfeder konnten als Fütterungsfehler erklärt und abgetan werden. Einen Paradehahn stellte Zuchtfreund Meyer in den Käfig der mit seinem gestreckten Körper und einem freien Stand sowie prima Kopf und Zeichnung überzeugte. Doch die stark gezeichnete Brust schließt die obere Punktregion aus. Hier wurde gleichzeitig die Frage in den Raum gestellt, ob solch ein Hahn in der Zucht brauchbar wäre. Zu einer Lösung kann hier nur jeder selbst kommen. Eine gezielte Verpaarung und Selektion wäre sicher denkbar.

Die großen Hennen zeigten sich mit prima Körperlänge und ansprechenden Kopfpunkten. Die Palette der variablen Zeichnung konnte ebenfalls bestaunt werden. Hier gilt es das richtige Maß zu finden.

Zehentrennung, Fußbefiederung und Bartvolumen stellten bei allen kein Problem dar.



Große Beteiligung im Zelt von Claus Fugmann bei der Tierbesprechung.

Die Reihe der Zwerg-Lachshühner nahm gar kein Ende. Besonders schön aber, dass der gesamte Farbreigen der Deutschen Zwerg-Lachshühner zu bewundern war.



Die 5 Farbenschläge der Deutschen Zwerglachshühner, lachsfarbig, weiß, schwarz, schwarz-weiß-columbia und blaulachsfarbig.

An erster Stelle natürlich die lachsfarbenen Zwerge. Die großen Augenmerke wurden hier vor allem auf einen gestreckten Körper gelegt, der waagrecht gehalten wird. Leider stehen einige unserer Zwerge schon zu abfallend oder zu tief in den Käfigen. Das resultiert aber zum Teil auch an nicht ausreichender Käfiggewohnung und das sollten die Züchter immer bedenken. Auch der Größenrahmen wurde angesprochen, denn einige der gezeigten Tiere haben ihn erreicht oder auch schon überschritten. Ein weiterer Schwerpunkt wurde auf den Schwanzwinkel gelegt, da einige Tiere zu flach in der Hinterpartie auslaufen und das Steuer doch gehoben getragen werden sollte. Auffällig auch die zum Teil sehr

zen Zwerge. Der Hahn zeigte auf, dass es auch schwarze Zwerge mit hellen Läufen gibt. Gleichzeitig ein orangenes Auge, welches uns zurzeit die größten Schwierigkeiten bereitet. Die Henne das ganze Gegenteil, ein sogenannter "Mohrenkopf". Schwarze Läufe und dunkle Augen sowie dunkle Gesichtshaut passen einfach nicht zu unseren Lachsen.

Eine tolle Palette von Zwerg-Lachshühnern in weiß-schwarz-columbia. Hier sieht man was man in kurzer Zeit durch engagierte Züchter erreichen kann. Die Hennen durchweg mit feiner Form und vollen Bärten. Die Zeichnung ist hier mit Fingerspitzengefühl zu sehen, da bei voller Ausprägung der Columbiazeichnung die Bärte bunt wer-



bunten Bärte, dies sollte noch rigoroser aussortiert werden. Ein paar rassige Tiere zeigte Zuchtfreund Volk, die auch mit einer super breiten und straffen Feder zu überzeugen wussten.

Bei den Hennen variiert erfahrungsgemäß die Lachsfarbe etwas. Die große Frage hier:

Wieviel Überlauf ist bei Hennen mit kräftiger Lachsfarbe zu tolerieren?

Hennen mit Schwarzeinlagerungen in Halsbehang und Mantelgefieder werden ebenfalls aussortiert.

Die Zehentrennung und Fußbefiederung sowie Bartvolumen sind fest in der Zucht verankert und stellen keine Probleme mehr da.

Es folgte eine Kollektion weißer Zwerge, die bei Claus natürlich zu Hause sind. Das Problem des Größen- und Gewichtsrahmens ist hier sehr zu beachten. Trotz der Seltenheit sollten wir hier auch noch beim Zwerghuhn bleiben. Gleichzeitig könnten die Tiere auch noch gestreckter im Körper sein, so dass das Breiten- und Längenverhältnis besser passt. Dass es auch anders geht, zeigten die Hennen der ZG Schutzta.

Immerhin zwei Vertreter der schwar-

den. Bei den gezeigten Hähnen sollte der Rahmen nicht größer werden, aber die Brust doch noch etwas voller. Die Kehllappenausprägung steht hier ebenfalls auf der „To Do“ Liste.

Abschließend unser jüngster Farbenschatz die blau-lachsfarbenen Zwerge. Zwei unterschiedliche Hähne, was das Farbbild angeht. Der eine mit hellem Blau und zu vielen Braunanteilen im Halsbehang, der andere mit zusagen-der Zeichnungsharmonie und einem bestechenden Blauton. Typmäßig können diese Tiere schon gut mithalten. Auch die Kopfpunkte und Zehentrennung stellen kein Problem dar. Die Hennen zeigten, was in diesem Farbenschatz schon möglich ist. Die eine jedoch mit blauen Perlen im Halsbehang.

Alles in allem wieder eine gelungene Veranstaltung, die bei Gesprächen und einem kühlen Hellen ausklang. Vielen Dank noch einmal für die Organisation an die Familie Fugmann und Martin.

Auf ein gesundes Widersehen mit freundlichem Züchtergruß

euer Matthias Schutzta

Schaubericht zur 119. Rheinischen Landesverbandsschau in Rheinberg, mit angeschlossener Sonderschau der Deutschen Lachshuhn- und Zwerglachshuhnzüchter

In neuer Umgebung, den lichtdurchfluteten Hallen der Messe Rheinberg, präsentierte sich die 119. Landesverbandsschau 2014, in frischem Glanz und dem gewohnten Flair.

Mein Richtauftrag umfasste 6,16 große Lachshühner, 6,14 Zwerglachshühner und 5,3 Zwerglachshühner in der Jugendgruppe. Alle Tiere waren dem lachsfarbenen Farbenschatz zuzuordnen. Beginnen wir mit der Großrasse; viel Licht, aber auch Schatten war bei der Bewertung der Tiere festzustellen.

Bester Hahn (sg95) der Kollektion, der 1,0 von A. Wengersheide, überzeugte in Form, Größe und Saumanlagen. Das große Kammlblatt ließ jedoch eine Höchstnote nicht zu. Es folgten zwei Rassevertreter, bewertet mit sg 94 und sg 93. Die Wünsche waren ausgereiftere Hals- und Schwanzpartien, sowie mehr Brustfülle und Rumpflänge. Bei drei Tieren musste ich die Note g vergeben, aufgrund abfallender Rumpfhaltung, unreinem Halsbehang und zu magerem Messingsaum auf den Flügeldecken.

Ähnlich das Ergebnis bei den Hennen; hier präsentierte Alois Wengersheide eine herausragende Kollektion mit 1A Formentieren, die nur wenige Wünsche offen ließen. Hier konnte 2x die Note V 97 und 2x sg 95 vergeben werden. Die Spitzentiere bestachen durch exzellente Saumanlagen und eine feine Linienführung, verkörpert durch die Trapezform.

Während drei Käfige unbesetzt blieben, konnte ich weitere 5x die Note sg vergeben werden. Ausgereiftere Schwanzabschlüsse, eine gleichmäßigere Lachsfarbe und ein intensiverer Deckensaum waren die Hauptwünsche.

Es folgte 2x die Note g aufgrund zu bemängelnder Lachsfarbe und ebenfalls 2x die Note b, wegen starkem Schilf in den Schwingen.

Bei den Zwerglachshühnern war insgesamt eine ausgewogene Kollektion von sehr guter Qualität zu sehen.

2x sg 95, gefolgt von sg 94, sg 93 und einmal der Note g, bestätigen diesen Eindruck. Hauptwünsche waren mehr Brustfülle, ausgereifteres Halsgefieder und in erster Linie die teils großen (instabilen) Kammlblätter. Darauf sollte künftig unbedingt geachtet werden.

Bei den Hennen war es wieder A. Wengersheide, dessen Tiere qualitativ überzeugen konnten. 2x hv96, 1x sg 95, 2x sg94 und 1x sg 93 waren der

Lohn für seine hervorragende züchterische Arbeit. Es folgten Ludger Winkelmann und Annika Pelz mit ebenfalls sehr vielversprechenden Tieren. Auch hier konnte 1x die Note v97 vergeben werden, gefolgt von 4x sg, 1x g und einem Leerkäfig. Die Hauptkritikpunkte bei den Hennen waren ähnlich gelagert wie die bei den Hähnen, Schwierigkei-



ten mit den Kämmen waren jedoch hier nicht zu erkennen.

In der Jugendgruppe präsentierte Pascal Sternberg seine Kollektion Zwerglachshühner.

Auch hier konnte ich bei den Hennen 1x hv 96 und 1x sg 95 vergeben, gefolgt von 1x sg 93.

Die Noten seiner 5 Hähne waren ebenfalls im unteren, bis mittlerem sg-Bereich angesiedelt.

Es geht aufwärts mit den Lachshühnern und Zwerglachshühnern im Rheinland! Das positive Meldeergebnis in Rheinberg spricht für sich.

Ich wünsche mir für die Zukunft weiter steigende Meldezahlen unserer schönen Rasse, für das Rheinland und die Region.

Stefan Fischer

Schaubericht zur 118. Lipsia, mit 96. Nationaler Bundessieger-schau und angeschlossener Sonderschau der Deutschen Lachshuhn- und Zwerglachshuhnzüchter

Auf der vergangenen Bundessieger-schau 2014, war mir die Ehre zu Teil geworden, große Deutsche Lachshühner richten zu dürfen.



Vertreten waren 18,27 Lachshühner vom lachsfarbigem Farbschlag und 2,1 Lachshühner in blau-lachsfarbig, unserem jüngsten Farbschlag. Die Qualität der Tiere war recht

durchwachsen. Zu beobachten war auch auf dieser schon recht späten Schau im Jahr, dass die Tiere in ihrer Entwicklung noch etwas zurücklagen. Unfertige Schwanzabschlüsse und nicht ausgereiftes Halsgefieder, musste immer wieder auf den Bewertungskarten vermerkt werden. Grund dafür war vermutlich das bis in den Winter andauernde milde Klima. Bei den Hähnen stachen die beiden



Rassevertreter von G. Marwede klar hervor. Ein prima Körperrahmen, sowie hervorragende Farb- und Saumanlagen überzeugten auch den Obmann und somit konnte 1x die Note V



und 1x die Note HV vergeben werden. Es folgten mit sg 95 die Hähne von M. Frisch und C. Bartenbach.

6 weitere Male konnte die Note sg 94 und sg 93 vergeben werden.

Die Note G musste ich bei 5 Rassevertretern vergeben, aufgrund von Krawattenbildung, viel zu unfertiger Schwänze, fehlender Unterlinie (Dreicktyp) und mangelhafter Oberschnabelflege.

Die Note B gab es, wegen Schilfeinlagerungen in den Schwingen, sowie einer intensiven schwarzen Schaftstrichzeichnung im Halsbehang, sowie 1x U, für einen fehlen-

den Zehnnagel an der 1. Zehe.

Die 27 Hennen waren ebenfalls von recht ordentlicher Qualität, wobei die 0,1(hv96) von Carsten Bartenbach deutlich hervorstach, gefolgt von einer 0,1 (hv 96) von M. Frisch.

Weitere Spitzentiere von Marwede, ZG Schimmel und M. Frisch konnten mit sg 95 bewertet werden. Zu wünschen waren hier ebenfalls ausgereifere Schwänze, stabilere Kammlblätter und eine deutlichere Säumung auf den Flügeldecken.

12 weitere Rassevertreterinnen erreichten die Note sg 94 bzw. sg 93. Auch hier standen festere Kammlblätter, mehr Brustfülle, ausgereifere Behänge und Schwanzabschlüsse, sowie eine intensivere Säumung auf den Flügeldecken im Fokus meiner Bewertung.

Die Note G musste bei 5 Tieren vergeben werden und auch ein B90 gab es in zwei Fällen.

Grund dafür waren fehlende Steuerfedern, mangelhafte Zehentrennung, zu wenige Kammzacken und eine zu helle bzw. zu dunkle Lachsfarbe.

Die beiden blau-lachsfarbigem Hähne waren von recht ordentlicher Quali-

tät, jedoch reichte es über die Note sg 94 nicht hinaus. Eine reduzierte Halszeichnung, sowie eine gefülltere Unterbrust und mehr Schnabelflege wären wünschenswert gewesen.

Letztlich machte das Rennen eine wunderschöne 0,1 mit feiner Linienführung, sowie 1.A Farb- und Saumanlagen. Die Note hv war bei dieser schönen Rassevertreterin mehr als verdient. Weiter so!

Stefan Fischer

Alle 5 Bilder sind von der Sonderschau bei der Lipsia 2014 in Leipzig. (Bilder Stefan Wand)

**Sieger Hauptsonderschau und
1 Sonderschau 2014**

5 besten Deutschen Lachshühner
*lachsfarbig, weiß und
weiß-schwarzcolumbia*

1. Gerhard Marwede
lachsfarbig 948 Punkte
HSS Hannover
1,0 94 Pkt.
0,1 95 - 95 - 95 - 95 = 474 Pkt.

SS Leipzig
1,0 97 - 97 Pkt.
0,1 95 - 95 - 94 = 477 Pkt.
gesamt 951 Punkte

**Wanderpokal 5 besten Deut-
schen Lachshühner auf der
Nationalen in Leipzig**
(gestiftet von Paul Klump)

Sieger: Gerhard Marwede
Deutsche Lachshühner
lachsfarbig 477 Pkt.

**Sieger Hauptsonderschau und
1 Sonderschau 2014**

**5 besten Deutschen Zwerg
Lachshühner**
*lachsfarbig, weiß und
weiß-schwarzcolumbia*

1. Alois Wennersheide
lachsfarbig 956 Punkte
2. Prof. Dr. Frank Ficker
lachsfarbig 954 Punkte
3. Heinz Volk
lachsfarbig 948 Punkte

Alois Wennersheide lachsfarbig
HSS Hannover
1,0 94 Pkt.
0,1 97 - 96 - 96 - 96 = 479 Pkt.

SS Rheinberg
1,0 95 - 95 Pkt.
0,1 96 - 96 - 95 = 477 Pkt.
gesamt 956 Punkte

2. Prof. Dr. Frank Ficker
lachsfarbig
HSS Hannover
1,0 97 Pkt.
0,1 95 - 95 - 94 - 94 = 475 Pkt.

SS Lichtentanne
1,0 97 Pkt.
0,1 97 - 95 - 95 - 95 = 479 Pkt.
gesamt 954 Punkte

3. Heinz Volk *lachsfarbig*
HSS Hannover
1,0 96 - 94 Pkt.
0,1 95 - 95 - 94 = 956 Pkt.
SS Leipzig
1,0 95 - 94 - 94 Pkt.
0,1 96 - 95 = 474 Pkt.
gesamt 948 Punkte

**Wanderpokal 5 besten Deut-
schen Zwerg Lachshühner auf
der Nationalen**
(gestiftet von Helmut Cordes)

Sieger Karl Keck mit 476 Punkte

Die Pokale werden auf der Sommer-
tagung 2015 in Königswinter verge-
ben.

**Anreise mit dem Auto
A3 Köln-Frankfurt bis
Abfahrt Siebengebirge/
Königswinter, A59/B42
bis Ausfahrt Königs-
winter.**

**In Königswinter führt
Sie die Ausschilderung
„Fähre Bad Godesberg/
Sealife“ auf die
Rheinallee 9, unser
Hotel finden Sie Ecke
Drachenfelsstraße.**

**Einladung zur Sommertagung 2015
in Königswinter**

Info´s zum geplanten Rahmenprogramm

Freitag 10.07.2015

14.00 Uhr Vorstandssitzung mit anschließender
Preisrichterbesprechung
19.30 Uhr gemütlicher Abend im Restaurant
Rheinpromenade

Samstag 11.07.2015

9.00 Uhr Jahreshauptversammlung,
Treffpunkt im Hotel
Alternativ Besuch der Konrad Adenauer
Stiftung in Bad Honnef
13.00 Uhr Fahrt mit der Zahnradbahn zum Drachenfels

Anschließend:

Gemeinsames Mittagessen im Drachenfelsrestaurant,
Besichtigung der Drachenfelsruine, Schloss
Drachenburg, Besuch der Nibelungenhalle uvm.

19.30 Uhr Züchterabend im Restaurant
Rheinpromenade

Sonntag 12.07.2015

10.00 Uhr Tierbesprechung
Alternativ: Stadtrundgang
12.00 Uhr Mittagessen
Anschließend Heimreise

Sommertagung des SV Deutscher Lachshuhn- und Zwerglachshuhnzüchter vom 10. bis 12. Juli 2015 in Königswinter



Königswinter, am Fuße des Drachenfels, im schönen Rheintal

Wie bereits auf den vergangenen Sommertagungen und auf SV-Lachshuhn.de angekündigt, führt uns die kommende Tagung 2015 in das malerische Städtchen Königswinter, gelegen ein Stückweit den Rhein hoch vor den Toren der ehemaligen Bundeshauptstadt Bonn.

Zahlreiche Möglichkeiten im Hinblick auf das Rahmenprogramm unserer Tagung lassen kaum Wünsche offen und gemeinsam mit meiner Familie, würden wir uns auf eine rege Beteiligung sehr freuen.

Anmeldungen bis spätestens: 20.04.2015, unter dem Stichwort „Lachshuhn“,

im Drachenfelshotel, in 53639 Königswinter

Tel:+49 (0)2223-296690

Fax: +49(0)2223-29669-69

Einzelzimmer 55,00 Euro incl. Frühstücksbuffet

Doppelzimmer 85,00 Euro incl. Frühstücksbuffet

Wir wünschen Allen eine gute Anreise! Eure Fam. Fischer

Aus der Broschüre „Kleintierzucht RÖK“ (Offizielles Organ des Rassezuchtverbandes Österreichischer Kleintierzüchter).

Deutsches Zwerg-Lachshuhn verbreitet sich in ganz Europa



Schon beim kleinen Lachsküken kann sofort ein sehr typisches Rassemerkmal beobachtet werden: „Der Vollbart“

Foto: Zuchtfreundin Martina Kyzlink



Zwei echte „Zwerg-Lachs-Liebhaber“ setzen sich für die Rassenverbreitung ein: 1. Vorsitzender des SV Zfr. Helmut Cordes und Autor Ingolf Jungnickel



Selten sind Blau-Lachsfarbige. Farbfelder und Zeichnung entsprechen dem Lachsfarben-Farbenschlag, wobei alles Schwarze blau ist.

FOTO: <http://matthiashehl.wix.com/reichshuhnzucht-hehl>

Bisher nicht zu den verbreiteten Rassen zählen die dt. Zwerg-Lachshühner. Jedoch ist bereits zu erkennen, dass europaweit immer mehr Züchter/innen und Liebhaber begeistert werden. Ihre Schönheit, Zutraulichkeit, unkomplizierte Haltung und eine ansprechende Legeleistung tragen dazu bei. Es gibt nicht nur die klassischen Lachsfarbenen, sondern auch die nicht so stark bekannten Schläge wie Blau-Lachsfarbig, Weiß, Schwarz und Weiß-Schwarzcolumbia. Verfolgt man die Entwicklungsgeschichte der Deutschen Zwerg-Lachshühner, so kann man sie von Beginn an als „echte Europäer“ bezeichnen. Ihre Vorfahren entstanden Mitte des 19. Jhd. in Frankreich als „Faverolleshuhn“, eine reine Masthuhnrasse. Anfang der 1890er Jahre wurde durch gezielte Einkreuzung von roten Dorking und Sussex ein eigenständiger Typ in einer roten Zwischenfarbe durch deutsche und englische Züchter gefestigt. Daraufhin erhielten sie in England den Namen „Salmon Faverolles“ und in Deutschland „Lachshühner“.

Rasseheimat ist „grenzenlos“

Bisher nur als Großrasse existierend, züchtete H.E. Heinz, Dresden, mit Hilfe Federfüßiger Zwerge in den 1920er Jahren die Deutschen Zwerg-Lachshühner heraus und zeigte sie 1929 erstmals auch auf Ausstellungen. Sein Ziel, alle wesentlichen Vorzüge der Großrasse auf die Zwergform zu übertragen, erreichte er weitestgehend in Bezug auf ihre äußerliche Attraktivität, ihre Wesensart und auch Wirtschaftlichkeit. Zunächst verbreitete sich die Rasse allerdings europaweit kaum nennenswert.

Durch die Gründung des „SV Deutscher Lachshuhn und Zwerg-Lachshuhnzüchter von 1910“ und akribische deutsche Züchterarbeit machte unser Land die Ausnahme.

In den letzten zwei Jahrzehnten stieg die Zahl der Züchter im deutschen SV der Deutschen Lachshuhnzüchter auf rund 175. Fast zwei Drittel davon haben sich den „Zwergen“ verschrieben. Diese Zuneigung breitete sich danach europaweit aus, wie Mitgliedschaften aus Belgien, Kroatien, Frankreich, den Niederlanden, Österreich und der Schweiz klar belegen. Letztere stellt nicht nur das stärkste Kontingent, auch die Zusammenarbeit der deutschen und Schweizer Zwerg-Lachshuhnzüchter ist am engsten, mit weiterem Aufwärtstrend. In der Schweiz wird die Rasse noch nicht über einen speziellen Sonderverein, sondern über den „CH Klub seltener Hühnerrassen“ betreut, in dem eine Vielzahl von Rassen zu Hause sind.

Zucht-Erfahrungen

Der 1. Vorsitzende vom SV, Zfr. Helmut Cordes, ist nicht nur ein Spitzenzüchter (Europaschau-Sieger in Leipzig 2006) er ist auch sehr hilfsbereit und gibt gerne Auskunft und Tipps zur Rassezucht.

Aus seinem Zucht-Tagebuch: In meine Brutmaschine kommen pro Saison 80–100 Bruteier aller Farbensschläge; der Schlupf liegt in der Regel bei gut 80 %. Eine Auslese nach Fünfzehigkeit, Zehentrennung und -stellung ist frühzeitig möglich und erleichtert die Aufzucht für die Besten. Die Geschlechterunterschei-

Nahaufnahme von einer Zwerg-Lachshenne, wo der mehl-weiße Vollbart die zurückgebildeten Kehllappen ganz versteckt.





Die fünfte Zehe ist über der hinteren Zehe angesetzt und muss deutlich getrennt sein. Diese ist auch länger und wächst aufwärts. Am Foto korrekte Zehenstellungen von einem Paar.

Foto: Von den Berichtverfassern



Leider sind solche Pärchen in Österreich noch selten zu sehen: Dt. Zwerg-Lachshühner im Farbschlag Weiß- Schwarzcolumbia

dung – nach Flügelzeichnung und Kammformung – erfolgt im Alter von 4–5 Wochen. Gefüttert wird Legemehl mit einem Drittel Körneranteil als Standfutter: „Damit sie immer etwas zu picken haben“. Abends gibt es, knapp bemessen, reines Körnerfutter zur nächtlichen Verdauung! Das A und O sind für Helmut reichlich und vielseitig gereichte Grünfütter-Zugaben. Brennessel, Löwenzahn, Vogelmiere u.a. „Unkräuter“ werden klein geschnitten, ergänzt durch verschiedene Gewürzkräuter aus dem Küchengarten. Helmut legt diese Futterbasis jedem Neuling und Interessenten besonders fest ans Herz.

Seine Zwerghühner fühlen sich in den biotopnahen Ausläufen sehr wohl. Naturnahe Haltung bedeutet für ihn auch, in der Zuchtausrichtung nicht auf absolute Legehöchstleistung zu „powern“. 130 bis 140 Eier pro Henne und Jahr hält er bei den Zwerg-Lachsen für eine angemessene Tierbelastung.

Über konsequente Nestkontrolle fand er eine sehr ausdauernd legende Henne heraus. Mit einem ihrer Söhne wurde dann erfolgreich der Grundstein zu einer neuen und im Weiteren ausgebauten Zuchtlinie gelegt. Ruhig, verträglich und sehr zutraulich, neigen die „Zwerg-Lachse“ nicht zum schreckhaften Auffliegen. Familien- und kinder-

freundlich können sie deshalb auch bei niedriger Umzäunung gehalten werden. Die Rasse ist vital und bewegungsfroh, und die Küken wachsen – fachgerechte Betreuung vorausgesetzt – rasch und widerstandsfähig auf. Zwerg-Lachse sind immer unterwegs, denn gezielt wurde ihnen im Laufe ihrer Entwicklung die Brutlust abgezüchtet.

Als Dank für seine „Schweizerische Zwerg-Lachshuhn-Pionierarbeit“ erhielt Helmut Cordes 2013 als Geschenk eine sehr gelungene Rasse-Skulptur. Im Jahr 2014 besuchten erstmals mit Spezialzüchtern aus Dänemark „weitere Europäer“ die Oytener „Vorbild-Zuchtanlage“. Auch allen interessierten österreichischen Züchtern stehen hier die Türen offen. Gegebenenfalls vermitteln wir gern die Kontakte. Die Chancen, dass sich in der Zukunft zu dem bisher einzigen „Euroclub“, dem „Internationalen Sonderverein zur Erhaltung der Zwerg-Cochin“, auch einmal ein „ISV für Zwerg-Lachse“ dazugesellt, stehen also gar nicht einmal so schlecht.

KONTAKT:

Elke und Ingolf Jungnickel
Hüttmannsweg 2 B
D - 24641 Hüttblek
Mail: elkeingolf@aol.com

Ein typischer Kopf mit vollem, schwarzem Bart, elfenbeinfarbenem Halsbehang und dem rotbraunen Krausenfleck.



In der „Farbschlag-Entwicklung“ ist bereits die Farbe BLAU. Diese Zwerg-Lachshenne zeigt schon viel Rasse und Typ.

Foto: <http://matthiashehl.wix.com/reichshuhnzucht-hehl>



Bärtige und vollbefiederte Hühnerrassen brauchen unbedingt die Möglichkeit für ein „Sand- oder Staub-Bad“ und befreien sich so von lästigen Ungeziefer.

FOTO: <http://matthiashehl.wix.com/reichshuhnzucht-hehl>



Man kann dem Schicksal keinen Vorwurf machen, es hat unseren lieben Zuchtfreund und Ehrenmitglied

Hermann Schmitt

im 88. Lebensjahr nach längerer Krankheit aus der großen Züchtergemeinschaft abberufen.

Wir verlieren mit ihm einen mehr als verdienten Züchter, der über 53 Jahre unserem Sonderverein treu geblieben ist, und der mit seinen geliebten Lachs- und Zwerglachshühnern, lachsfarbig große Erfolge feiern konnte. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt Ihnen liebe Frau Schmitt und Familie.

Wir werden unserem verstorbenen Zuchtfreund, ein „Ehrendes Andenken“ bewahren. Der Vorstand, sowie die Mitglieder des SVs. Deutscher Lachshuhn- und Zwerglachshuhnzüchter.

Seit 1910 – Sonderverein Deutscher Lachshuhn- und Zwerglachshuhnzüchter

Mitgliederliste Stand: 17.03.2015

Nr.	Name	Vorname	Straße/Nr.	Plz	Ort	Telefon	
1	Arndt	Gerald	Freiheitsdamm 39	39439	Güsten	039262/67994	Z
2	Balke	Rüdiger	Büscherweg 15	33609	Bielefeld	0521/7725336	G
3	Bartenbach	Carsten	Stockborn 28 a	67659	Kaiserslautern	06301/33825	G+Z
4	Bartenbach Ju.	Felix	Stockborn 30	67659	Kaiserslautern	06301/33825	Z s+bl
5	Becker	Rene	Am Goldbrunnen 2	04668	Parthenstein/Grimma	034293/33991	G+Z
6	Beuchler	Gerd	An der Kirche 5	04720	Mochau / OT Simselwitz	03431/711620	G+Z
7	Beyer	Carsten	Wilhelm-Asche-Weg 54	29664	Walsrode	05161/72056	Z
8	Bierbaum -E-	Friedrich	Swinemünder Str. 53	28717	Bremen	0421/6361212	Z
9	Bosch	Richard	Rue de L'invasion 35 D	B 4834	Goe' Limbourg	003287766341	G,Zs
10	Breitenkamp-E	Ernst	Blockweg 2	32289	Rödinghausen	05226/2803	
11	Briel, van	Helmut	Viertelsheideweg 17	47447	Möers-Vennikel	02841/9982175	
12	Buber	Konrad	Pfaffenberg 52	A 3321	Ardagger	06604917875	Z
13	Buber Jug.	Sebastian	Pfaffenberg 52	A 3321	Ardagger	07479/6385	Z
14	Buchin	Karl-Peter	Petersdorferlandweg 7	18311	Fredenberg	03821/813157	Z
15	Büchel	Michael	Hostelstraße 29	52223	Stolberg	02402/97917990	G
16	Bürger	Norbert	Borwelle13	37632	Eschershausen	05534/2690	Z
17	Cordes	Helmut	Auf dem Brink 9	28876	Oyten	04207/2677	Z,Zs,w
18	Deeke	Sören	Vesbecker Weg 1 a	30900	Wedemark	05072/421	G
19	Dohrendorf	Klaus-Peter	Schäferweg 5	23883	Lehrade	04542/844440	G
20	Dölz	Sven	Heitmanngrünerstr. 1	08233	Treuen / OT Pfaffengrün	037468/7465	Z
21	Donner	Wolfgang	Johannstrasse 39	66131	Saarbrücken	06842-9603445	
22	Dreieicher	Karl-Heinz	Groß-Umstädter Str. 18	64823	Groß-Umstadt/Semd	06078/782791	Gwsc
23	Duschl	Matthias	Kreutzfeldweg 12	83714	Miesbach/Obb	08025/6852	Z
24	Edzards	Hermfried	Am Mühlenkanal 3	29342	Wienhausen	05082/914924	Z
25	Eisenhut	Jakob	Oetwil	CH 9534	Gähwil	0041-719314460	Z
26	Elbl	Helmut	Lauchheimer Str. 20	73463	Westerhofen	07363/5105	Z
27	Erbe	Rolf	Am Gutsparck 10	31226	Peine-Rosenthal	05171/55859	Z
28	Fanghänel	Günter	Kirchberger Str. 7	71672	Marbach a.N.	07144/37361	Z,Zs
29	Ficker	Frank	Obertriebeler Str. 7 a	8626	Tiefenbrunn	037430/63730	Z
30	Fischer	Stefan	Kerpengasse 31	53332	Bornheim	02227/912007	G+Z w
31	Fischer	Stefanie	Erich-Weinert-Str. 26	01774	Pretzschendorf	035058/41436	Z
32	Fleischmann	Ernst	Neuer Weg 7	96465	Neustadt / Coburg	09568/5104	Z
33	Fohn	Markus	Marienstr. 22	54578	Oberbettingen	06593/9543	G
34	Fohn Jug.	Andreas	Marienstr. 22	54578	Oberbettingen	06593/9543	G
35	Fohn Jug.	Jeremy	Marienstr. 22	54578	Oberbettingen	06593/9543	G
36	Fugmann	Claus	Lengenfelder Str. 64	08107	Kirchberg	03760/287687	Zw,Zs
37	Gätje	Markus	Böhmerstr. 86	45144	Essen	0201/678591	Z
38	Gebhard	Siegbert	An den Weiden 10 b	55294	Bodenheim	061359/50440	
39	Gerding	Werner	Bremerstr. 20	49191	Belm	05406/4454	
40	Gerlach	Willi	Gustav-Hoch-Str. 7	63526	Erlensee	06183/71780	G
41	Getrost	Rupert	Clemensstr. 17	68642	Bürstadt	06206/8303	Z
42	Goldammer	Gerd	Siedlerweg 10	09337	Rüsdorf	03720/484308	Z
43	Gräfe	Andreas	Unnaer Str. 81	58730	Fröndenberg	0177/5103375	G
44	Grimm	Ernst	Südstr. 22	37586	Dassel	05564/507	Z
45	Günther	Kerstin	Hauptstr. 14	16515	Wensickendorf	033053/71316	Z
46	Güttler	Inga	Obere Hanstr. 16	37539	Windhausen	05327/57228	G
47	Gwynne	Nicholas	Der Reetzhof	21385	Diersbüttel	04132/931193	G
48	Hassel	Albert	Bachgasse 38	69502	Hemsbach	06201/45763	G
49	Heinrich	Brigitte	Panitzscher Str. 17	04451	Borsdorf	034291 / 38707	G
50	Heinzmann Jug.	Moritz	Stümpelstal 8	35041	Marbach-Michelbach	06420/93345	G
51	Heuer	Angela	Lehmkuhlenstr. 5	32312	Lübbecke	0176 21151949	G
52	Hitz	Alwien	Rohrhaldenstrasse 6	CH 8712	Stäfa	0041449265885	Z
53	Hohmann	Gerhard	Mühlenweg 9	34560	Fritzlar	05622/70263	G
54	Homes ZG	Walter	Stadtring 58	48527	Nordhorn	05921/17330	Z
55	Homes ZG	Bernd	Stadtring 58	48527	Nordhorn	05921/17330	Z. wsc
56	Horn	Rainer	Lindenweg 2	68794	Oberhausen	07254/71804	G, Z
57	Jäger	Dieter	Am Mittelpunkt 17	53325	Mücke	06400-9592288	
58	Jost	Friedel	Sachsenhauserstr. 12	64686	Lautertal	06251/39178	Z
59	Junge	Erika	Rosentitzerstr. 94	01728	Bannewitz	0351/4011723	Z
60	Junge	Gerold	Rosentitzerstr. 94	01728	Bannewitz	0351/4011723	Z
61	Kaatzsch	Eberhardt	Friedrichsstr. 13	38855	Wernigerode / Harz	03943/625146	G
62	Karow	Erwien	Luciusstr. 11	26548	Norderney	04932/1746	
63	Keck	Karl	Nell Brauning Ring 16	76287	Rheinstetten-Forchheim	0721/5164975	Z, Zw
64	Keß	Otmar	Messmer Str. 14	97508	Grettstadt	09729/543	Z
65	Kinzlin	Dieter	Hauptstr. 106	29490	Neu Darchov	05853/980886	Z
66	Kleinschmidt	Hubert	Fuldastr. 8	34266	Niestetal	0561/523426	Z
67	Klose	Uwe	Schwarzenhof 19 a	17159	Dargun	039956/29866	Z
68	Klother	Heinrich	Breslauer Str. 13	41564	Kaarst	02131/62423	Z
69	Klother	Peter	Lohöfnerweg 38	48153	Münster	0251/38081371	Z
70	Klother Jug.	Paul Willi	Edelweißstr. 21	41564	Kaarst	02131/514201	Z
71	Knapp	Manfred	Am Berg 8	64625	Bensheim	06251/64315	G,Gwsc
72	Korbien	Wolfram	Mahdel 9	04916	Herzberg	03535/21817	G+Z
73	Krieger	Horst	Dietrichweg 10	33689	Bielefeld	05205/70198	Z
74	Krisztian	Nemeth	Petőfi Sandor 33	H 9161	Györsövényhaz		G+w,wsc,Z+b
75	Krüger	Dirk	Talstr.59	08144	Hirschfeld	1622685484	Z
76	Kutschke	Dr. Jürgen	Angermünder Straße 11	16247	Joachimsthal	033361/427	G, Z
77	Lagers	Dirk	Patzlarweg 4	59348	Ludinghausen	02591/4726	G
78	Lechner	Edgar	Steinweg 6	91183	Abenberg	09178/5443	Z
79	Lehmann	Heinz	Marktstr. 2	55578	St. Johann	06701/2505	G
80	Leimbach	Volker	Mühlenweg 8	06184	Dieskau	03455/800494	G, Z
81	Leitgeb	Reiner	Innsbruckerstr. 44	A 6108	Scharnitz (Tirol)	00436801255168	G
82	Liese Jug.	Elias	Lagesche Str. 154	32657	Lemgo	05261/927769	Z
83	Liese Jug.	Emely	Lagesche Str. 154	32657	Lemgo	05261/927769	Z
84	Liese-Evers	Melanie	Lagesche Str. 154	32657	Lemgo	05261/927769	G
85	Löffler	Fred	Zu den Wiesen 12	39624	Kalbe (Milde) OT Gusef.	039009/357	G, Z
86	Löffler	Maik	Kronacher Str. 33	96268	Mitwitz	09266/9777	Z
87	Lööck	Inga	Hüttenland	24358	Hütten	04353/991986	G+Z
88	Lööck Jug.	Florian	Hüttenland	24358	Hütten	04353/991986	Gw,Z,Zs
89	Lünzmann	Han - Dieter	Weißdornpfad 6	28355	Bremen	0421/253201	Z,Zs
90	Lüthgen Dr. -E-	Werner	Wilh.- Leuschner-Str. 40	63110	Rodgau	06106/3669	Z
91	Mahnken	Hermann	Rosenweg 3	27412	Kirchtimke	04289/304	Z, Zs
92	Marfeld	Jörg	Wiesenstr. 9	44653	Herne	02323/22321	G
93	Nolte	Melanie					
94	Martin	Wolfgang	Angerstr. 5	99991	Großengottern	03602/296348	Z

Seit 1910 – Sonderverein Deutscher Lachshuhn- und Zwerglachshuhnzüchter

95	Marwede	Gerhard	Gardinenstr. 10	29355	Beedenbostel	05145/6118	G
96	Matthäi -E-	Günter	Fritz-Simonis-Str. 13	04159	Leipzig	03419/012029	
97	Mayr	Herbert	Sandweg 9	89079	Ulm	07305/24892	G
98	Mengel	Walter	Birkenstr. 11	35287	Amöneburg	06429/7257	Z,Zs
99	Meyer	Günter	Schönberger Str. 10 a	08373	Glauchau	07363/52082	G,Z
100	Meyer	Manfred	Wöste 7	48291	Telgte	02504/729940	G,Z
101	Meyer	Sabine	Wöste 7	48291	Telgte	02504/729940	Z
102	Milker	Manfred	August-Bebel Str. 16	02791	Oderwitz	03584/226377	Z
103	Möckel	Rolf	Annabergstr. 160 b	09474	Crottendorf	03734/417882	Z
104	Mohr	Günter	Niencoper Deich 36	21629	Neu Wulmsdorf	040/7457441	Z
105	Muller	Jean-Philipp	Rue Prinzipale	F 67430	Ratzwiller	0033 388 710678	G
106	Müller	Karl-H.	Am Römerhof 36	64521	Groß Gerau	06152/40618	Z
107	Müller	Lena	Hülshagen 53	31714	Lauenhagen	05765/942600	G
108	Neudel	Dieter	z.Lauterb.Steinbruch 12	08606	Oelsnitz/Vogtland	03742/121006	G
119	Nienhaus Jug.	Jonas	Am Depot 4	46499	Hamminkeln	02852/72670	G
110	Nöhren	Michael	Geesthachter Str. 18	21483	Neu Gülzow	04151/82929	G
111	Nolte	Melanie	Wiesenstr. 9	44653	Herne	02323/22321	G,Gwsc
112	Oesterwind	Wilma	Viertelsheideweg 17	47447	Möers-Vennikel	02841/9982175	
113	Olfen	Christian	Niederbauer 39	59510	Lippetal	02923/8696	Z
114	Osterreicher	Marcus	Lederschenstr. 22	69168	Wiesloch- Baiertal	06222/770759	Z
115	Otto	Hans	Ziegeleistr. 1	01833	Dürröhrsdorf	035026/91503	G
116	Paegelow	Detlef	Kirschallee 13	15848	Horzig / Rietz- Neuendorf	033672/72616	Z
117	Paulus Jug.	Jutta	Ubierweg 5	53859	Niederkassel	02208/8910	G
118	Pavel	Regine	Marktstefer Str. 40	97318	Kitzingen	09321/31439	
119	Pelz	Annika	Frankfurter Str. 280	46562	Voerde	02855/8998307	Z
120	Pericolini	Umberto	Galgenbergweg 12	77933	Lahr	07821/1623	Z
121	Plaßmann - E-	Bernd	Voßheider Straße 7	32657	Lemgo	05261/17908	Z
122	Pohl	Ernst	Tollensestr. 26	14167	Berlin	030/8174083	Z
123	Pohlmann	Christel	Am Wäldchen 5	49214	Bad Rothenfelde	05424/4804	Z
124	Pohlmann	Manfred	Am Wäldchen 5	49214	Bad Rothenfelde	05424/4804	Z
125	Pouque	Gerard	6 Place des Marrenniers	F57480	Malling	033 3 82501061	G, Z
126	Proboszcz	Lothar	Görlitzerstr. 30	02923	Horka	03589/23320	G,Z
127	Reichardt	Torsten	Dorfstr. 44a	99518	Niedertreba	036461/86653	G+Z
128	Schaab	Jörg	Kerkertserstr. 17	56338	Braubach	02627/535	G
129	Scharf	Hans-Dietmar	Sielower Grenzstr. 14	03044	Cottbus	0355/25244	Z
130	Schenk Jug.	Lukas	Hauptstr. 19	67633	Höchheim / Irmelshaus.	09764/1002	G
131	Schenk Jug.	Sebastian	Hauptstr. 19	67633	Höchheim / Irmelshaus.	09764/1002	G
132	Schenk ZG	Britta	Hauptstr. 19	67633	Höchheim / Irmelshaus.	09764/1002	G
133	Schenk ZG	Michael	Hauptstr. 19	67633	Höchheim / Irmelshaus.	09764/1002	G
134	Schindler	Klaus	Zur Elbe 6a	06895	Zahna-Elster	00349227/60340	G
135	Schinköth	Lothar	Elmenhorster Weg 21 c	18109	Rostock	0381/7955808	Z
136	Schlenker	Bruno	Wannen Str. 34	78056	Schwenningen		
137	Schmalisch	Günther	Dekan-Müller-Str. 4	86732	Oettingen	09082/90155	Z
138	Schmeißer	Karl-Heinz	Hofheimerstr. 9	97461	Lendershausen	09523/950290	Z
139	Schmidt -E-	Manfred	Am Dorfplatz 21	01705	Freital	03516/494386	G
140	Schmiele	Siegfried	Zeithainer Str. 43	01619	Röderau	03525/761886	Z
141	Schneider	Andreas	Kaicher Str. 7	61194	Niddatal	060-905742	Z
142	Schneider Jug.	Nils	Eimsheimerstr. 42	55278	Uelversheim	06249-805574	G
143	Schröder	Thomas	Silberbachweg 27	04626	Drosen	034496/23130	G,Gwsc
144	Schröder-Scha.	Katja	Silberbachweg 27	04626	Drosen	034496/23130	G
145	Schroers	Herm. -Josef	Neersenerweg 1	41748	Viersen	02162/34798	G
146	Schünemann	Jürgen	Am Thie 1	31079	Adenstedt	50601500	G+Z
147	Schütte	Frank	Schulstr. 16	34587	Felsberg	05662/2654	G, Z
148	Schütz	Anton	Weidenstr. 9	85368	Moosburg	08761/330550	Z
149	Schutz	Matthias	Hauptstaße 9	03058	Laubsdorf	035605/40086	Z,Zw,Zs
150	Sehnal	Jaro.	Theodor-Heuss-Str. 19 g	33102	Paderborn	05251/879380	Z
151	Selonke	Alfred	Hoher Weg 3	31185	Bettrum	05123/1689	Z, Zw
152	Seydack	Dirk	Maxim Gorki Str. 38	16548	Glienicke	03305/680511	Z
153	Siebel Jug.	Julius	Bundesstr. 10	58708	Menden	02373/12302	G
154	Simons	Fabian	Auf dem Meeck 10	29614	Soltau	1705244599	G
155	Sommer	Hans	Markenstr. 32	45481	Essen / Ruhr	0208/485531	G
156	Stauch	Heinz	Theodor-Storm-Str. 17	70794	Filderstadt	07117/71809	Z
157	Steiner	Ullrich	Am Hang 32	09236	Clausnitz	037202/3978	G,Z
158	Stengel	Klaus	Hermannstr. 6	59320	Ennigerloh	02524/928236	Z
159	Stengel	Karin	Hermannstr. 6	59320	Ennigerloh	02524/928236	Z
160	Sternal	Frank	Cranachplatz 2	40235	Düsseldorf	0176/19025204	G
161	Stoffel	Bernd	Auf den Trischen 16	56290	Buch	06762/409096	G
162	Sukur	Ivan	Put Banovine 19 A	HK 21216	Kastel Stari, Hrvatska	00385/959115127	G
163	Terhaar Dr.	Hans-Jürgen	Flachsworth 12	27478	Cuxhaven	04723-4049	G
164	Teut	Hans	Snatweg 19	32257	Bünde	05223/2940	G
165	Thoni/Zand.ZG	Werner	Gartenstr. 21	72119	Ammerbuch	07073/852066	G
166	Tunger	Andreas	Volkmarstr. 18	08209	Auerbach	01772437001	Z
167	Urich	Heiko	Obergasse 9a	35466	Rabenau-Geilshausen	06407/950050	G,Gwsc
168	Voigt	Toni	Lärchensrtraße 5	08328	Stützengrün	037462/5289	G
169	Volk	Heinz	Thüringer Weg 3	96237	Ebersdorf	09562/1748	Z,
170	Wachsmuth	Christiane	Prehnsfelderweg 2	24537	Neumünster	04321/54296	Gw Zw
171	Wand	Stefan	Dürerestr. 33	37308	Heilbad-Heiligenstadt	03606-5004194	G
172	Weiss	Stefan	Unterschalkenbach 5	92256	Hahnbach	09664/1612	G, Z
173	Wennersheide	Alois	Scheebredde 26	45257	Essen	0201/481372	Z,Zs
174	Weßler Jug.	Sara	Oberbauerschafter Str. 60	32278	Kirchlengern	05223/79828	Z
175	Wiegand	Susanne	Adriastr. 29	68623	Lampertheim	06206/910465	G
176	Will	Heiko	Hauptstr. 163	79211	Denzlingen	07666/7574	G
177	Wilmsmann	Michael	Zum Schullenmoor 4	32369	Rahden	05771/6098763	G,Gwsc
178	Winkelmann Ju	Pia	Breddemannweg 50	45257	Essen	0201/64915174	Z,Zs
179	Wirth	Christian	Bergstr. 27	55743	Hinterhefenbach	06784/7754	G
180	Wohlfel	Ha. Joachim	Bockleben 24	29485	Lemgow	05883/989100	Z
181	Zander Jug.	Sarah	Gartenstr. 21	72119	Ammerbuch	07073-852013	Z
182	Zander/Thoni	Kerstin	Gartenstr. 21	72119	Ammerbuch	07073-852013	G
183	Zelter	Tobias	Steinsweg 5 a	54516	Wittlich	06571/29943	Z
184	Ziegler	Ilse	Brunnenstr. 8	35305	Grünberg-Weitershain	06634/8341	G
185	Zimmermann	Beate	Hasensprung 2	37249	Neu-Eichenberg	05504/937419	G
186	Zwinge	Kurt	Waldstr. 17	42111	Wuppertal	02027/7982	G

G = Große lachsfarbig, Z = Zwerg lachsfarbig, w = weiß, s = schwarz, wsc = weiß-schwarz-columbia
 Jug. = Jugendliche, -E- = Ehrenmitglieder, Zuchtgemeinschaften

AUS UNSEREM SHOP

LED beleuchtete Acryltafel



Aufkleber Deutsches Lachshuhn
lachsfarbig Preis: 1,00 €

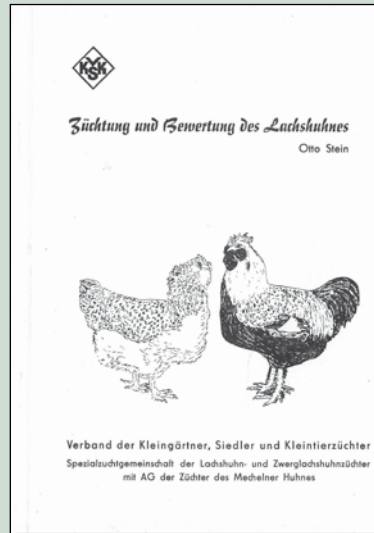


Aufkleber Deutsches Lachshuhn
verschiedene Farbenschläge
Preis: 1,00 €



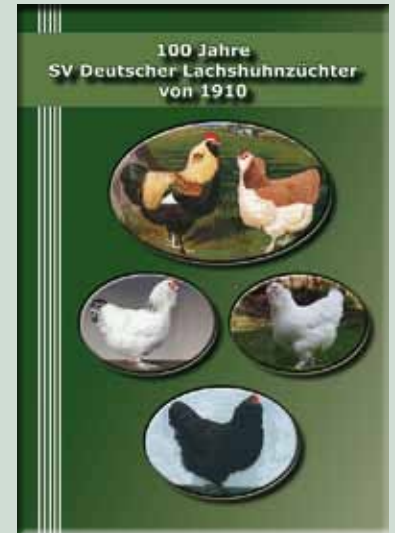
Züchtung und Bewertung
des Lachshuhns,
Otto Stein

Preis: 8,00 €



100 Jahre Sonderverein SV
Deutscher Lachshuhnzüchter
von 1910

Preis: 9,80 €

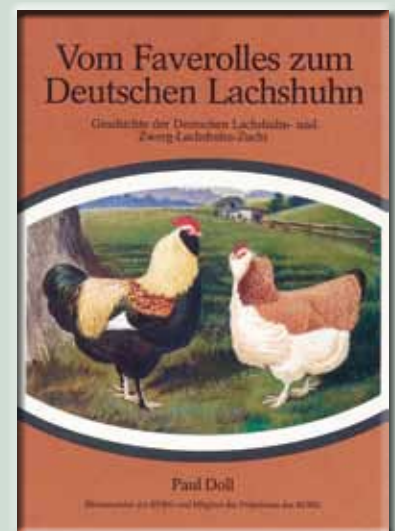


Vom Faverolles zum Deut-
schen Lachshuhn.
Geschichte der Deutschen
Lachshuhn- und Zwerglachshuhn- Zucht
Paul Doll

Preis: 13,00 €



Kunstdrucke:
„**Deutsche Lachshühner**“,
in verschiedenen Formaten



SV-Info,
erscheint 2 x
jährlich
Größe DIN A4

Preis:
2,50 €



Alle Produkte verstehen sich zuzüglich Versandkosten!

**Alle Artikel können beim 1. Vorsitzenden des SV bestellt werden:
Helmut Cordes · Auf dem Brink 9 · 28876 Oyten
Tel.: 04207 26 77 · Mail: hel.cordes@arcor.de**